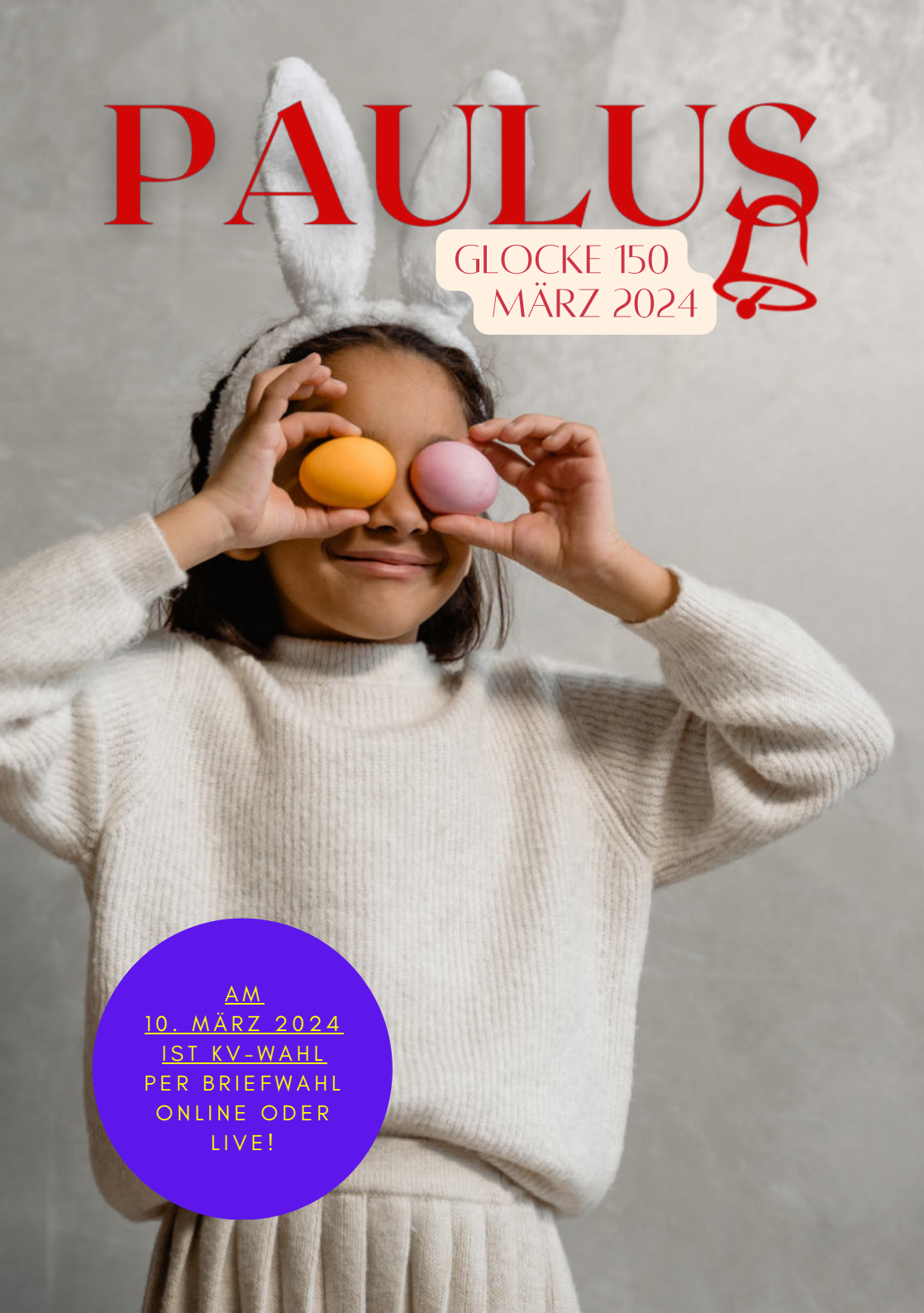


PAULUS



GLOCKE 150
MÄRZ 2024

AM
10. MÄRZ 2024
IST KV-WAHL
PER BRIEFWAHL
ONLINE ODER
LIVE!

INHALT

02	INHALTSVERZEICHNIS
03	NUN DOCH: DIE 150. PAULUSGLOCKE
04	HINTERM HORIZONT GEHT'S WEITER
07	AUFERSTEHUNG
08	<i>(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)</i>
10	NEUES AUS DEM KV / KV WAHL 2024
12	DAS WAR SCHÖN!
13	PFINGSTEN - ÖKUMENISCH UND INTERNATIONAL
14	AUS BAM WIRD JAM! 24. - 26.05.2024
15	EINLADUNG ZUR KONFIRMATION
16	NEUES VON JOHANNA
18	OSTERFRÜHSTÜCK
19	UNSERE GOTTESDIENSTE ZU OSTERN
20	GOTTESDIENSTE IM KGV
22	CHÖRE / GRUPPEN UND KREISE
24	<i>(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)</i>
26	FAMILIENGOTTESDIENST IM KGV
27	WINTERENDE: KRIPPE WESERESCHSTRASSE
29	ÖKUMENISCHER KINDERKIRCHENTAG
30	FORUM-STUDIE / EKD UND SEXUELLE GEWALT
32	<i>(SEITE UNSERER WERBEPARTNER)</i>
33	VFL-ANSTOSSANDACHT
34	<i>(SEITE UNSERER WERBEPARTNER)</i>
35	DAS GANZE LEBEN!
38	DAS TEAM DER PAULUSGEMEINDE

IMPRESSUM DER PAULUSGLOCKE

Herausgeber: KV der Ev.-luth Pauluskirchengemeinde Osnabrück (VSDP)

Redaktion und Layout: Pastor Karsten Kümmel

Anzeigen: Horst-Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 2500

Die Paulusglocke wird kostenlos verteilt. Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint zum Juni 2024

Redaktionsschluss ist der 5. Mai 2024



WER HÄTTE DAS GEDACHT?

Nun halten Sie entgegen unserer Ankündigung doch noch die 150. Ausgabe unserer Paulusglocke in den Händen. Seit 37 1/2 Jahren, d.h. seit dem Beginn des neuen Kirchenjahres im Advent 1986 erscheint unser Gemeindebrief und informiert Sie über alles, was in der Paulusgemeinde vor sich geht.

So viele Menschen haben in diesen Jahren an Ihrer Redaktion gearbeitet, Artikel geschrieben, die Finanzierung gesichert und (nicht zu vergessen!) sich als ehrenamtliche Verteiler der Glocke eingesetzt, dass ich niemanden herausheben möchte! Ihnen allen gilt – auch im Namen unseres Kirchenvorstandes – unser herzlicher, tief empfundener Dank! Vielen Dank für Ihren Einsatz! Sie alle miteinander haben die Paulusglocke möglich gemacht und an unserem Ziel mitgewirkt, Menschen im Schinkel zu erreichen und einzuladen! Ein Hoch auf Sie!

Auch diese Paulusglocke lädt ein: Natürlich zu unseren vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Vor allem aber zur Teilnahme an der nächsten Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024, für diese Sie ja bereits Wahlunterlagen erhalten haben.

Und sonst? Ach ja, da war ja die Ankündigung, dass es nun für den Kirchengemeindeverband einen neuen, gemeinsamen Gemeindebrief geben sollte... leider mussten wir feststellen, dass es doch nicht so einfach und manches nur bedingt kompatibel ist, angefangen bei unterschiedlichen Layoutprogrammen. Am Ende lief uns die Zeit weg und wir wollten es nicht übers Knie brechen, sondern einen gelungenen Neustart hinlegen. Deshalb also heute nun doch die 150. Ausgabe unserer "PG" und eigentlich ist auch das ja ganz schön! Stöbern Sie ruhig und lassen Sie uns mal wieder treffen – ob bei uns oder bei ihnen: Wir freuen uns!

Ihr Karsten Kummel

HINTERM HORIZONT GEHT'S WEITER...



Als Udo Lindenberg 1986 "Hinterm Horizont" schreibt, hat er die Mauer nicht im Sinn.

Das Titellied des Musicals "Hinterm Horizont" handelt von der Liebe Udo Lindenburgs zu (s)einem Mädchen aus Ost-Berlin, die er kurz zuvor verloren hat. Seine langjährige Wegbegleiterin war im Alter von gerade mal 33 Jahren gestorben. Nun sitzt er in einem Hotelzimmer in Timmendorfer Strand und schaut zwar auch auf die nahe Grenze, vor allem aber auf die Ostsee. Da kommt ihm die Idee zu dem Song "Horizont".

Udo Lindenberg und Gabi Blitz waren "ein Paar wie Blitz und Donner", wie es im Text heißt. „Hinterm Horizont gehts weiter“ ist eine der berühmten Liedzeilen von Udo Lindenberg. Millionen singen diesen Text und sind gerade auch auf Beerdigungen gerührt in ihren Herzen. Ich verstehe es sehr gut. Aber mir stockt dann auch immer der Atem.

Dieses Lied ist ein Versprechen. Es antwortet auf eine Sehnsucht, die ich auch tief in mir spüre. Die Sehnsucht, dass es mehr gibt, als das was wir sehen. Dass wir auch nach dem Tod noch verbunden sind und etwas Neues auf uns wartet.

Udo Lindenberg und Glaube? Das ist eine lebenslange Geschichte zwischen Gott und ihm seit er 1955 als Neunjähriger mit seinem Bruder Erich und den Zwillingsschwestern Erika und Inge ums Taufbecken in Gronau stand. „Ich war mir nicht sicher, ob es den alten Mann mit dem weißen Bart, der alles sieht und alles hört und alles kann, nicht doch irgendwo auf Wolke Sieben gab“, erinnert sich Udo Lindenberg später und, „außerdem war ich zufrieden, nun wie alle anderen ein Christenmensch zu sein.“

Die irgendwann einsetzende Sehnsucht nach Leben und Freiheit jedoch kann er weder in der Kirche noch irgendwo sonst in Gronau stillen. Lindenberg geht nach Hamburg. Dort schafft er den Durchbruch zum Rockstar. Privat allerdings führt ihn seine Liebe zu „Lady Whisky“ in Abgründe. Der Tod seines Bruders Erich markiert 2006 die Wende.

Udo ändert sein Leben, besiegt den Alkohol und setzt an zum Comeback. Mit überwältigendem Erfolg bis heute.

Die Beschäftigung mit dem Glauben läuft all die Jahre nebenher weiter. Lindenberg stellt sich z.B. in einem unveröffentlichten Songtext vor, dass „irgendwo in einem Bretterhaus“ Jesus erneut zur Welt kommt – „die tollsten Wunder gescheh’n“ und „man kann wieder übers Wasser geh’n“. „Wenn das nicht passiert, dann ist das Loblied bald verhallt, dann wird die Kirche abgeschafft, Scheinchristen sind so abgeschlafft!“ Sehnsucht nach Christen, die ihren Glauben leben und echt sind. Wer wollte ihm da widersprechen?

Gleichzeitig möchte ich um der Sehnsucht willen nachhaken bei Udo, und auch anderswo, um hinter diesen Horizont zu sehen. Ich selbst habe als Jugendlerner nach dem Unfalltod eines Freundes angefangen, bei Jesus Christus nachzufragen. Er war schließlich dort. Er musste die Linie überschreiten, hinter der sich alles unseren Blicken und Spekulationen entzieht. **Jesus wurde verurteilt, verspottet, gequält und schließlich auf abscheulichste Weise am Kreuz zur Schau gestellt und so zu Tode gebracht. Drei Tage war er „Hinterm Horizont“.**

„*Hinabgestiegen in das Reich des Todes,*“ bekennen wir jeden Sonntag im Gottesdienst und haben eventuell vor Augen, wie alle sich verstecken und auseinander laufen, denn nun ist alles vorbei! Jesus ist tot!

Auch einen anderen Song von Udo Lindenberg treffe ich immer wieder als Wunschlied zu einer Beerdigung. „*Wenn du gehst*“ schildert den Abschied von einem geliebten Menschen und formuliert die Hoffnung: „*Ein anderer nimmt dich an die Hand, wenn du von mir gehst ... doch eines fernen Tages sehen wir uns wieder.*“

Also, ist das unsere Hoffnung für „Hinterm Horizont“? Eine große, immerwährende Wiedersehensfeier? Oder haben wir noch mehr zu sagen? Ich denke: wir können in der Tat mehr sagen, doch nur aus einem Grund: Jesus war tot, doch er ist auferstanden! Wir feiern Ostern, denn Gott hat IHN aus den Toten auferweckt – um seiner Liebe willen, die sogar den Tod in seine Schranken weist.

...SOWAS GROSSES GEHT NICHT EINFACH SO VORBEI



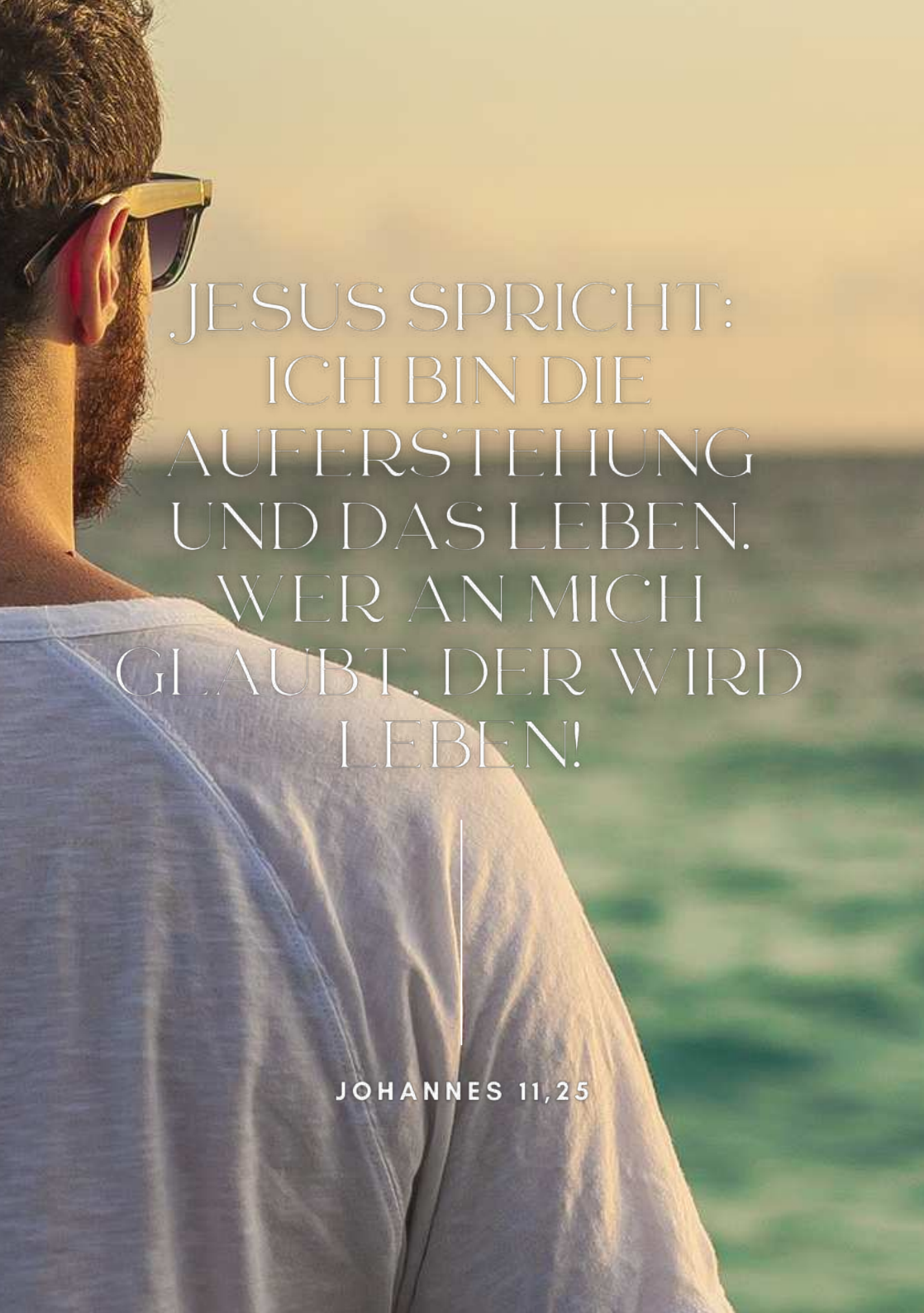
Nach drei Tagen begegnet Jesus Frauen, die ans Grab kommen wollen, um seinem Leichnam einen letzten Liebesdienst zu erweisen. Er fängt zwei Jünger ab, die schon nach Hause zurückkehren wollen. Er begegnet seinen verängstigten Jüngern in ihrem Versteck in Jerusalem. Und dann irgendwann ganz vielen Menschen auf einmal. Keiner von ihnen, so lesen wir in der Bibel, rechnet auch nur andeutungsweise mit dieser Wendung.

Einer, der aus dem Tod aufersteht, erschüttert alle Erfahrungen. Darum kann das Wunder erst langsam im Verstand ankommen. Doch irgendwann sickert es durch und sie gehen raus und erzählen, was sie erlebt haben: Auferstanden! Das ist damals wie heute kaum zu begreifen und gleichzeitig verändert es doch alles: Uns, unsere Perspektiven und Hoffnungen und die ganze Welt. ER ist auferstanden und WIR werden mit ihm auferstehen, wenn wir uns an ihn hängen. Er besiegt den Tod. *Mit Jesus geht es „hinterm Horizont“ wirklich weiter!* Das ist seit Ostern klar, selbst wenn wir wohl auch in Zukunft nur mit menschlichen Hoffnungsbildern werden von dem reden können, was „Hinterm Horizont“ passiert. Wir wissen nicht, „was“ passiert, sondern nur „wer“ uns erwartet.

Diese Hoffnung auf ihn, auf Jesus, höre ich auch, wenn sich der alte „Freiglauber“ Udo Lindenberg 2015 in einem Interview „outet“ und sagt: *„Wenn es sowohl die eine wie auch die andere Möglich- (oder auch Unmöglichkeit) gibt, freunde ich mich mit der mir angenehmeren Version an. Also glaube ich.“*

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest! *ER ist wahrhaftig auferstanden!*

Ihr Pastor Karsten Kummel

A man with a beard and sunglasses is shown from the side, looking out over a green field at sunset. The text is overlaid on the image.

JESUS SPRICHT:
ICH BIN DIE
AUFERSTEHUNG
UND DAS LEBEN.
WER AN MICH
GLAUBT, DER WIRD
LEBEN!

JOHANNES 11,25





center Sturhahn

Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

*Einkaufen &
Wohlfühlen*

Wir ♥ Lebensmittel.



Auge und Ohr MOTZEK

Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.



Auge und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Auge und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Auge und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645

Schinkeler Bestattungshaus

Welling

Inhaber Pletsch

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

Hilfe im Trauerfall
in Osnabrück
und Umgebung

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück



Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.



Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

molitor

SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 - 49084 Osnabrück

Telefon (05 41) 7 22 43

www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten

AUS DEM KV

Liebe Gemeinde,

wie immer an dieser Stelle aus KV-Perspektive ein Blick zurück und ein Blick nach vorn.

Ein Highlight der letzten Monate war sicher unser großes **Mitarbeiterfest** im Dezember. Ein Team um Martina Hermanns hatte das Gemeindehaus festlich vorbereitet. Dazu hatten wir einen Caterer bestellt und Getränke eingekauft. Am Ende waren sich alle einig: Wunderschön! Das können wir wiederholen!

Sehr ernüchternd und schmerzhaft sind dem gegenüber die Ergebnisse der **“ForuM”-Studie zu Sexueller Gewalt** in unserer evangelischen Kirche ausgefallen. Sie finden dazu in unserer Paulusglocke auf Seite 30 eine Stellungnahme unserer Landeskirche.

Umso dankbarer sind wir für die vielen Menschen, die sich mit ihrer Hoffnung und ihrem Glauben an vielen Stellen weiter in unserer Gemeinde einbringen und sogar leitend für die Zukunft Verantwortung übernehmen in unserer unübersichtlichen Zeit!

Am 10. März ist der Termin **KV-Wahl** in unserer Landeskirche.

Andrea Hagen, Horst-Dieter Niermann und Matthias Reitzner werden sich nicht noch einmal aufstellen lassen. Ihnen gilt unser großer Dank nach teilweise jahrzehntelangem ehrenamtlichen Einsatz. Gott segne Euch, Ihr großartigen Geschwister!

Wir möchten Sie nun herzlich um Ihre Unterstützung und Ermutigung für unseren neuen Kirchenvorstand bitten:

Nehmen Sie an der Wahl teil!

Wenn Sie diese PG in Händen halten haben Sie alle Ihre Wahlunterlagen bereits bekommen. Zu wählen ist die größte Unterstützung, die Sie jetzt geben können. Ob per Briefwahl, online oder direkt am Tag an der Wahlurne – noch nie war es so einfach seine Stimme abzugeben!

Nur wenige Tage später begehen wir dann die **Karwoche** und feiern das **Osterfest**. Nachdem wir nun seit Anfang November unsere Winterkirche bis auf wenige Ausnahmen im Gemeindehaus gefeiert haben, werden wir nun zum Osterfest in unsere schöne Pauluskirche zurückkehren.

Dort sind wir im Zentrum unseres Glaubens und aller Hoffnung angelangt.

Angesichts so oft verstörender Nachrichten verkünden wir, dass am Ende unser lebendiger Gott in Jesus Christus doch den Sieg behalten wird. Er ist der Gott des Lebens, der das Leben will und immer wiederbringt!

Gehen Sie doch einfach den ganzen Weg mit und erleben Sie auch selbst den Sieg der Hoffnung!

Für den KV,

Ihr Karsten Kummel

FRÜHJAHR 2024

WAHLUNTERLAGEN - WAHLMÖGLICHKEITEN - TERMINE – STIMMEN

Wahlunterlagen

Bis Mitte Februar wurde allen Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigung zugeschickt. Sollten Sie bis jetzt noch keine Post erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Wahlmöglichkeiten

In diesem Jahr können Sie zwischen drei Möglichkeiten für Ihre Stimmabgabe wählen:

Onlinewahl

Sie erhalten mit Ihrer Wahlbenachrichtigung einen Zugangscode für unsere Kandidatenliste auf der Homepage der Landeskirche. Die Onlinewahl beginnt am Zustelltag Ihrer Wahlunterlagen und endet am 3. März 2024 um 24.00 Uhr.

Briefwahl

Alle notwendigen Unterlagen für eine Briefwahl erhalten Sie ebenfalls mit der Wahlbenachrichtigung. Ihre Briefwahlumschläge versenden Sie entweder mit der Post oder Sie geben sie im Gemeindebüro ab oder legen diese in den Briefkasten am Gemeindebüro. Die Stimmabgabe per Briefwahl beginnt ebenfalls mit dem Erhalt der Wahlbenachrichtigung und endet am Wahltag, dem 10. März 2024 um 17.00 Uhr.

Urnenwahl

Wer seine Stimme, wie gewohnt, im Wahllokal abgeben möchte hat auch dazu Gelegenheit. Am Wahltag, dem 10. März ist im Gemeindehaus ein Wahllokal für Sie eingerichtet. Dort haben Sie in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben. Nach Schließung des Wahllokales werden die Stimmen ausgezählt und das Wahlergebnis im Gemeindehaus bekanntgegeben.

Zahl der Stimmen

Für den neuen Kirchenvorstand sollen sechs Mitglieder gewählt werden, also hat auch jeder Wahlberechtigte sechs Stimmen. Diese sechs Stimmen dürfen aber nicht nur einem Kandidaten zugeordnet werden. Die Stimmen müssen aufgeteilt werden, wobei maximal drei Stimmen an einen Kandidaten vergeben werden dürfen.

DAS WAR SCHÖN!



Dr. Jan Reitzner mit
Regionalbischof Selter

ORDINATION JAN REITZNER

Das Ordinationswort: "Weine nicht! Der Löwe aus dem Stamm Juda, der Spross aus der Wurzel Davids hat den Sieg errungen" (Offenbarung 5, 5)

Dr. Jan Reitzner wurde als Sohn von Ilka und Matthias Reitzner 1955 in Wien geboren, ist in der Paulusgemeinde aufgewachsen und hat (mit Zwischenstop in Jerusalem) in Wuppertal, Tübingen und Göttingen studiert. 2022 wurde er dort promoviert. Sein Vikariat hat er in Bexhövede absolviert. Sein neues Ziel ist die Habilitation in Tübingen. Am 4. Februar wurde er in der Matthäusgemeinde mit vielen Gästen auch aus unserer Gemeinde zum Pastor im Ehrenamt ordiniert.

40 JAHRE PAULUSFREUNDE E.V.

Am 24. November haben die Freunde mit einem festlichen Abend ihr Jubiläum gefeiert.

Unter den Teilnehmern konnten wir sogar einige Gründungsmitglieder begrüßen. Mit ihnen haben wir auf die zurück liegende Zeit geblickt, in der der Förderverein den Weg unserer Gemeinde erfolgreich begleitet hat. In einer sehr angenehmen Atmosphäre war durch einzelne Beiträge und weitere Gespräche zu hören, dass wir auf die Unterstützung durch die Mitglieder zählen können. Daraus schöpfen wir Mut für die weitere Zeit, auch durch einzelne Neueintritte. Insgesamt also ein gelungener Abend!



PFINGSTEN

ÖKUMENISCH UND INTERNATIONAL

PFINGSTSONNTAG

Farsi - Deutscher Gottesdienst

Seit 2016 freuen wir uns, dass unsere Paulusgemeinde um neue Geschwister aus dem Iran gewachsen ist und bereichert wurde. Dieses Jahr wollen wir zum Pfingstfest dieses Miteinander noch einmal mehr in einem gemeinsamen Gottesdienst nach außen tragen! Der Gottesdienst wird mit Jobst Reller von der Iranerseelsorge vorbereitet und ist der Abschluss eines gemeinsamen Wochenendes in unserer Gemeinde. Natürlich wollen wir hinterher auch miteinander grillen und feiern – denn das gehört für unsere persischen Geschwister unbedingt dazu!

PFINGSTMONTAG

Pfingstmontag ökumenisch Gottesdienst zu feiern gehört mittlerweile für uns zur guten Tradition!

Auch dieses Jahr freuen wir uns, dass wir wieder mit allen Christen in unserer Region gemeinsam Gottesdienst feiern können – gut ökumenisch und vor allem gut nachbarlich! So laden wir wieder bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein zu einem fröhlichen Gottesdienst für alle Generationen auf unserer Pauluswiese ein. ...und natürlich bleiben wir auch am Montag und essen miteinander!



AUS BAM WIRD JAM

JAM steht für "Jesus and me" und das soll der Kern, all unserer Angebote sein. Wir möchten dir die Möglichkeit bieten, Jesus und dich besser kennenzulernen und darüber hinaus, über die Community, neue Freundschaften zu finden und so nachhaltig im Glauben zu wachsen.



In einer Zeit, in der Masken oft mehr bedeuten als Gesichter, laden wir dich ein, die Echtheit zu feiern, beim ersten JAM Festival der Geschichte. Entstanden aus dem BAM Jugendfestival, erwartet euch eine Mischung aus altbewährtem und neu gedachten. Aber das wichtigste: Alles ist echt!

In diesen 3 Tagen möchten wir dich herausfordern, echt zu feiern, echt zu denken, echt zu chillen, echt zu sein und etwas Echtes und Nachhaltiges mitzunehmen. Wenn du also zwischen 13 und 18 Jahren alt bist: Melde dich bei uns!

Wir sind dabei!

24. - 26.05.2024

KONFIRMATION KONFIRMATION KONFIRMATION KONFIRMATION



KONFIRMATION IN DER PAULUSKIRCHE AM 14. APRIL 2023 UM 10 UHR

**Marie-Christine Bauschulte, Hanna Engelmann, Jason Fazli,
Ida Feldhaus, Karina Merk, Ladina Normann!**

Wir freuen uns auf euer Fest!

Wie schön, dass Ihr Euch konfirmieren lasst!

EIN GANZ HERZLICHER DANK

unserer Gemeinde gilt in diesem Zusammenhang schon jetzt
Ihr, Ihr großartigen Confi-Teamer!

**DANKE, Ilka und Matthias Reitzner, Hannah Schnabel
Esther Päsler, Emma Pohlmeier, Nele Schweer!**

WAS GLAUBST DU, WIE ER IST?



Salam Aleikum!

Anfang des Jahres war ich grade spazieren, als mich eine jordanische Freundin anrief. Sie wusste von meiner Fortbildung in Traumatherapie und bat mich, ihr in diesem Bereich zu helfen.

Diese Bitte ist ein großer Vertrauensbeweis in einer Kultur, in der psychologische Hilfe kaum zugänglich und noch ein großes Tabu ist. Insofern war ich gespannt darauf, wie ehrlich sie würde sein können – und dankbar, dass mein Arabisch inzwischen für solche Gespräche ausreicht!

Vom ersten Treffen an überraschte sie mich mit ihrer Ehrlichkeit und dem Wunsch zu vergeben, selbst in Bezug auf ihren gewalttätigen Vater. So etwas hatte ich

hier noch nicht erlebt, weil die Ehre der Familie normalerweise über allem steht und man der Meinung ist, seine Feinde aus dem Himmel weghalten zu können, indem man ihnen nicht vergibt.

Ich konnte nicht umhin sie, die Gott „Vater“ nennt, z.B. mit meiner aktuellen Sprachlehrerin zu vergleichen. Obwohl die beiden die gleiche Religion teilen, sind ihre Überzeugungen davon, WIE Gott ist, grundsätzlich verschieden.

So erklärte mir die Lehrerin, dass es in der Hölle eine eigene „Abteilung“ speziell für solche Leute gibt, die zur falschen Zeit gebetet haben. Und dass die Chance in den Himmel zu kommen von vielen Faktoren abhängt, z.B. auch davon, ob die eigenen Eltern zufrieden mit einem sind. Noch nie habe ich sie über Familienstreit sprechen hören oder davon, dass Gott aktiv in ihren Alltag eingreift.

Meine Freundin hingegen glaubt, trotz schmerzhafter Erfahrungen, dass Gott ihr Leben liebevoll leitet und mich z.B. speziell über ihren Weg geschickt hat, um ihr zu helfen.

Was glaubst Du? WIE ist Gott? Gerecht? Gut? Stark? Schwach? Gemein? Kleinlich? Liebevoll?

Mir zeigen diese beiden Frauen wieder, dass diese Frage nicht mit der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion beantwortet werden kann. Es geht hier um meine persönlichen Überzeugungen und ihre Auswirkungen auf mein tägliches Leben – persönlich bin ich grad neu angespornt, mir diese Frage zu stellen und meine Antworten mit dem Leben Jesu abzugleichen.

Salam Aleikum aus Amman! Ich wünsche Euch Frieden!

Ihre / Eure Johanna



Info: Johanna wurde aus unserer Gemeinde ausgesandt. Sie bereitet sich z.Z. auf ihre Arbeit unter Kriegswaisen im arabischen Raum vor, die Gott ihr auf's Herz gelegt hat. Wer sie unterstützen möchte, kann ihre Kto.-Verbindung gern im Gemeindebüro erfragen!

OSTER FRÜHSTÜCK

AM 31. MÄRZ LADEN WIR DIREKT NACH DEM
OSTERJUBEL WIEDER ZUM GEMEINSAMEN
OSTERFRÜHSTÜCK IM GEMEINDEHAUS EIN!

Für viele ist es ein ganz besonderes Erlebnis und schon fast ein "Muss" – der Beginn des Ostertages in der noch dunklen und stillen Kirche, die Lieder und Gesänge und dann das Osterlicht, das an der einzigen Kerze entzündet wird und sich dann durch die Reihen ausbreitet bis am Ende die ganze Kirche leuchtet. Freude und Gänsehaut pur und sicher ein ganz und garnicht alltägliches Erlebnis!

Zu diesem besonderen Start gehört noch ein zweiter, schöner Teil: Wir starten danach **ab etwa 7:30 Uhr** zusammen in den Tag!

Wir gönnen uns ein schönes, gemeinsames Osterfrühstück mit frischen Brötchen und allem, was dazu gehört. Wie schön, dass sich wieder ein Kreis zur Vorbereitung getroffen hat!

Ebenso herzlich sind Sie natürlich auch eingeladen, wenn Sie nur Lust auf das Frühstück haben oder erst im Anschluss um 10 Uhr zum Gottesdienst möchten.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, damit wir eine ungefähre Vorstellung haben, auf wie viele Menschen wir uns freuen können.



MEHR ALS BUNTE EIER!

FEIERN SIE MIT UNS DIE HEILIGE WOCHE UND OSTERN!

Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

mit Pastor em. Burkhard Affeld

Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pastor Karsten Kümmel

Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst

mit Pastor Karsten Kümmel

Ostern

6.00 Uhr Osterjubiläum m. Abm.

ca. 8.00 Uhr Osterfrühstück

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst

mit Pastor Karsten Kümmel

Ostermontag

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst

mit Lektor Dr. Matthias Reitzner

GOTTESDIENSTE IM KGV

PAULUS

März

03.03.	10:00 Uhr	KGV-Gottesdienst in der Timotheuskirche!	S. Steiger
10.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm. TAG DER KIRCHENVORSTANDSWAHL	K. Kümmel
15.03.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
17.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Klinkmann

Für die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern s.S. 17

April

07.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	K. Kümmel
14.04.	10:00 Uhr	Konfirmation in Paulus	S. Steiger
19.04.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
21.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Kümmel
	18.00 Uhr	Timeless-Jugendgottesdienst	Team
28.04.	10:00 Uhr	PAUL! der moderne Gottesdienst	K. Kümmel

Mai

05.05.	10:00 Uhr	Festgottesdienst m. Abm und Einführung des Kirchenvorstandes	K. Kümmel
09.05.	10:00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst	J. Reitzner
12.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Steiger
17.05.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
19.05.	11:00 Uhr	Farsi-Deutscher Gottesdienst zu Pfingsten	K. Kümmel
20.05.	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zu Pfingstmontag	Team
26.05.	10:00 Uhr	PAUL! der moderne Gottesdienst	K. Kümmel



GOTTESDIENSTE IM KGV TIMOTHEUS

März

03.03.	10:00 Uhr	KGV-Gottesdienst	S. Steiger
10.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm. Vorstellung Konfirmanden	S. Steiger
24.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	G. Paladay
28.03.	19:00 Uhr	Tischabendmahl	S. Steiger
29.03.	10:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst m. Paulus-Timotheus-Chor	S. Steiger
31.03.	10:00 Uhr	Festgottesdienst m. Abm.	S. Steiger

April

07.04.	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	S. Steiger
14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst	C. Lalottis
28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.

Mai

09.05.	11:00 Uhr	Regionalgottesdienst m.Abm anschl. Grillen	S. Steiger
12.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Region
19.05.	10:00 Uhr	Festgottesdienst	N.N.
20.05.	11:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst auf der Pauluswiese	S. Steiger
26.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Klinkmann

Die Pauluskirchengemeinde hat sich mit der Timotheusgemeinde zum Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland zusammengeschlossen!
Unsere Verbundenheit findet ihren sichtbaren Ausdruck in den gegenseitigen Einladungen zu unseren Gottesdiensten und in gemeinsamen Veranstaltungen!

CHÖRE

IN DER PAULUSGEMEINDE



PAULUS-TIMOTHEUS-CHOR

Wir singen vor allem klassische, aber
immer wieder auch neuere Stücke
und treffen uns jeden Montag
von 17:30 – 19:00 Uhr
Infos bei J. Kampmeier
0170 – 3 87 73 37



LIGHTHOUSECHOR

Wir singen vor allem moderne,
eingängige Chormusik
und treffen uns jeden Donnerstag
von 19:00 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Hohn
0541 – 7 27 93



POSAUNENCHOR

Wir spielen Querbeet von alt bis neu.
Du willst anfangen? Komm gern vorbei!
Wir treffen uns jeden Dienstag
von 18:30 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Lehde
0151 – 12 14 63 80

KREISE UND GRUPPEN

KINDER UND JUGENDLICHE

Paulusküken	Do 15:00 – 16:15 Uhr (14 tg. / Gerade KW) Infos bei Janina Steuwer (0178-7 17 44 99)
Vorkonfirmanden	Di 17:00 Uhr (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim) Infos bei S. Steiger (0178 – 9 62 66 02)
Konfirmanden	Di 17:00 Uhr (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim) Infos bei I. & M. Reitzner (0541 – 75 07 52 63)
Konfiplus	Fr 16:30 Uhr Infos bei H. Pohlmeier (0176 – 24 29 54 16)
Jugendhauskreise	Mi 18:30 Uhr Infos bei H. Pohlmeier (0176 – 24 29 54 16)
timeless-Team	Vorbereitungstreffen nach Absprache Infos bei H. Schnabel (0157 – 86 89 33 71)
Hauskreis für Junge Erwachsene	Mi 19:00 Uhr Infos bei E. Buhrmester (0176 – 64 97 16 04)

ERWACHSENE

Farsikreis	Mo 17:30 Uhr Infos bei S. Erfanian (0176 – 52 41 92 62)
Hauskreis	Do 19:30 Uhr (14 tg. / Gerade KW) Infos bei C. & B. Brand (0541 – 7 70 57 70)
Frauenkreis	Mi 14:30 Uhr – 13.03. / 10.04. / 08.05. Infos bei I. Klinkmann (05403 – 72 63 13)
Seniorenkreis	Di 15:00 Uhr Infos bei O. Liedtke (0541 – 7 82 43)
Fit im Alltag	Mo 10:00 Uhr (14 tg / ger. KW) m. A. Krzeminicki-Wegner Infos im Gemeindebüro (0541 – 600 26 23)

FÜR DIE GANZE GEMEINDE

Bibelstunde	Sa 15:00 Uhr – 16.03. / 20.04. / 25.05. Infos bei Dr. J. Klinkmann (05403 – 72 63 13)
Besuchsdienst	Infos bei M. Lehde (0541 – 7 32 57)
Kirchkaffee	Infos bei U. Niemann (0541 – 38 95 58)
Gemeindewan- derung	So 14:00 Uhr vor der Kirche 09.04. / 12.05. / 09.06. Infos bei C. & B. Brand (0541 – 7 70 57 70)

HÄRTEL
Das Autohaus

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!



Mindener Straße 100
49084 Osnabrück
0541 / 9 71 13 - 0

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*



*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg

AUTOengel



...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land

Den Tag gemeinsam erleben

Tagespflege



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Boninus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

GEMEINSAM

IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND

**Am 3. März feiern wir zusammen
im KGV den nächsten Gottesdienst
als Familiengottesdienst.**

Paulus und Timotheus, jung und alt – wir feiern miteinander Gottesdienst. 'Gott liebt Dich – egal wie du dich fühlst' – da denken sich viele von uns sicher: Das habe ich schon oft gehört. Kann sein, vielleicht aber auch nicht! Und wie hilft uns dieses Versprechen im Alltag, wenn die Wut mal wieder viel zu schnell überkocht? Sei es bei den Kleinen, die sich auf den Boden werfen, sei es bei den Großen, die laut schimpfend hinterm Lenkrad sitzen.

Also, was hilft uns dieser Satz, wenn wir doch eigentlich ganz anders sein wollen? Da können wir von einem bekannten Menschen aus der Bibel lernen. Mehr wird noch nicht verraten. Dazu gibt es Mitmachaktionen und am Schluss sogar Kaffee und Kuchen!

Wir feiern miteinander **in Timotheus unseren KGV-Gottesdienst**. Darum fällt am 3. März ausnahmsweise der Gottesdienst in Paulus aus! Für alle, die eine **Mitfahrgelegenheit** benötigen, treffen wir uns mit unseren Autos **um 9:40 vor der Pauluskirche** zur Abfahrt!

Herzliche Einladung.

Euer Salomo



KRIPPE WESERESCHSTRASSE

WINTERENDE

Wir melden uns von unseren Kleinsten
aus der Paulus Kinderkrippe
Wesereschstraße.

Zwar ist der Winter noch voll im Gange, jedoch haben unsere Kleinsten in der Krippe sich bereits mit dem Ende des Winters beschäftigt und geschmolzene Schneemänner gestaltet. Dabei hatten Sie viel Spaß und konnten sich auf dem Papier richtig mit Farbe und den Händen austoben.

Jedoch blieb es nicht nur bei den Schneemännern, sondern auch mit Beginn der Karnevalszeit wurden viel tolle Dinge wie bunte Vögel und Quallen gebastelt.

Es ist immer eine Freude, wie die Kinder im kreativen Bereich aufgehen und sich entfalten können.

Dies ist ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt für die Arbeit unserer Einrichtung um die sprachliche Bildung der Kinder voranzubringen.



Auch außerhalb der Gruppen tut sich vieles in der Einrichtung.
Im Garten wurden nun die langersehnten Pfosten der Sonnensegel aufgestellt.
Sobald der Winter vorbei ist können auch die Kinder im Sonnenschein alle
Spielbereiche des Gartens ohne Einschränkungen nutzen.
Diesen Schritt sehnen sich Kinder, Eltern und päd. Fachkräfte nun schon lange
herbei und wir sind dankbar und froh, dass es endlich soweit ist.

Viele Grüße aus der Wesereschstraße

Das Team der Paulus Kinderkrippe



GEMEINDEWANDERUNG

Endlich beginnt wieder das Frühjahr
und damit eine neue Saison für
unsere Gemeindegewanderung

Schon seit vielen Jahren tüfteln Benno
und Christine Brand die Touren für
unsere Gemeindegewanderung aus! Mal
kürzer, mal länger, aber immer so,
dass sie eigentlich für alle Menschen
ob jung oder alt gut zu bewältigen
sind. Kommt doch einfach mal vorbei
und wandert mit.



ÖKUMENISCHER KINDERKIRCHENTAG

Wir laden alle Kinder von 6 bis 10 Jahren herzlich
zum diesjährigen ökumenischen Kinderkirchentag ein!

Zum Thema:

Runter vom Baum- Jesus und Zachäus,
wollen wir wieder einen fröhlichen und bunten Kinderkirchentag verbringen.

**Wir treffen uns dazu von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Martinskirche der
Emmaus-Gemeinde, Große Schulstraße 48 in Osnabrück-Hellern.**

Nach einem Beginn in der Kirche mit einem Anspiel zum Thema des Tages und
gemeinsamen Singen wollen wir in Kleingruppen der Geschichte neu auf die
Spur kommen.

Dort wird es kreativ und spannend rund um die Geschichte von Zachäus.
Mittags werden wir gemeinsam essen. Danach in einem Parcours in kreativen
und sportlichen Stationen den Nachmittag verbringen.

**Um 14.30 Uhr sind auch alle Eltern
zum gemeinsamen Abschluss in die Martinskirche eingeladen.**

Unser ökumenisches Team freut sich sehr auf euch und diesen Tag!

Ihr könnt euch anmelden

per WhatsApp anmelden bei

Gemeindereferentin Angelika Kogge-Pelke 0171-3057378.

oder über E-Mail bei:

Diakonin Christina Ackermann-Döpke:

christina.ackermann-doecke@evlka.de

Anmeldeschluss ist der: 11.April 2024

SAMSTAG
20. APRIL 2024

STUDIE FORUM

SEXUELLE GEWALT UND EVANGELISCHE KIRCHE EINE STELLUNGNAHME UNSERER LANDESKIRCHE

PRÄVENTION
SEXUALISIERTER
GEWALT

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund ForuM im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse ihrer dreijährigen Tätigkeit in Hannover vor.

Forschende verschiedener Universitäten und Hochschulen in Deutschland haben in fünf Teilprojekten und einem Metaprojekt die Erfahrungen von Betroffenen, die institutionellen Bedingungen von Gewaltausübung in evangelischer Kirche und Diakonie, den politischen und kulturellen Kontext sowie das Ausmaß der Übergriffe und die bisherige Aufarbeitung in den Blick genommen.

Die Studie stellt fest, dass sexualisierte Gewalt in evangelischen Zusammenhängen nicht reduzierbar ist auf lokale oder zeitliche Umstände. Vielmehr sei in allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden. Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die ForuM-Studie zeigt eine Reihe von evangelischen Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten in den evangelischen Kirchen, der übermäßige Wunsch nach Harmonie, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung der eigenen Fortschrittlichkeit. Auch eine Grenzen- und Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von „Geschwisterlichkeit“ hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest.

Klare Regeln zum Umgang mit bekannten Fällen sowie eine systematische Dokumentation fehlten bisher; Betroffene berichteten den Forschenden zudem von bewusster Verschleierung auf institutioneller oder Mitarbeitenden-Ebene.

Mit Blick in die Zukunft gibt die ForuM-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Dabei müssten die spezifisch evangelischen Bedingungen in allen Bemühungen berücksichtigt werden; zudem sei eine breite öffentliche Debatte und Kommunikation sexualisierter Gewalt unter Einbeziehung der Betroffenen unerlässlich.

Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen in Kirche und Diakonie und für alle relevanten Bereiche passgenau entwickelt oder bestehende Schutzkonzepte angepasst

STUDIE FORUM

werden. Auch in der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden muss die Sensibilisierung für das Thema Sexualisierte Gewalt eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher.

In öffentlichen Reaktionen standen vielfach die ermittelten oder hochgerechneten Fallzahlen im Fokus und die Aussage der Forschenden, die Landeskirchen hätten ihnen nicht ausreichend Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Wie es zu dieser Fehleinschätzung hat kommen können, werden die Landeskirchen klären. Fakt ist: Keine Kirche hat Akten zurückgehalten. Gleichwohl: Alle Landeskirchen sind bereit, all jene Akten zu überprüfen, die der Forschungsverbund für erforderlich hält.

Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen und auch die Forschenden selbst hoben hervor, dass sie den Blick stärker auf die Ergebnisse der Studie richten möchten, die sich mit den evangelischen Strukturen und Rahmenbedingungen beschäftigen: Was hat Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigt und wie kann das in

Zukunft so weit wie möglich verhindert werden? Wie können Strukturen möglichst so verändert werden, dass Betroffene schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen?

BITTE AN BETROFFENE, SICH ZU MELDEN

Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden.

Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite [praevention.landeskirche-hannovers.de](https://www.praevention.landeskirche-hannovers.de) aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der ForuM-Studie steht auf <https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Fachstelle Sexualisierte Gewalt

Informationen und Unterstützung:
www.praevention.landeskirche-hannovers.de

Brillen & Hörgeräte **Huchtkemper**

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ●  -Parkplatz am Haus ●



PIETSCH
Bestattungshaus

PIETSCH

www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

 0541-53637



Haus Schinkel – Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

- Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich
- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelbetten, 12 Doppelzimmer
- Individuelle Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Gewohnheiten

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Haus Schinkel · Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
Tel. 0541 600287-0 · kontakt.hs@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

ÖKUMENISCHER ANSTOSS

Es ist einfach ein besonderes Feeling im Stadion an der Bremer Brücke – gut, wenn “man” vorher noch einmal durchatmen kann!

Die Vorfreude ist brutal! Heimspiel! Die Atmosphäre im Stadion macht etwas mit uns! Tausende machen sich auf den Weg und wollen ihre Mannschaft siegen sehen. Im Moment steht unser VfL mit dem Rücken zur Wand, aber sollte da nicht noch was gehen? Komm, wir tragen die Mannschaft zum Sieg!

Ist es nicht gut, da noch einmal kurz vorher durchzuatmen und ein Gebet bei Gott zu lassen? Um Fairness? Um Bewahrung? Für die Mannschaft? und... zugegeben: vielleicht doch auch für einen erhofften Sieg?

60 Minuten vor dem Anstoß gibt es in der Heilig-Kreuz-Kirche deshalb in ökumenischer Gemeinschaft unsere Anstoß-Andachten. 11 Minuten! Musik, ein Impuls und ein Gebet – und dann geht's weiter Richtung Stadion. Muss man nicht haben? Das stimmt! Es tut aber trotzdem ziemlich gut!





LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- **Beraten** Schäferweg 3
- **Betreuen** 49076 Osnabrück
- **Begleiten** Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche
und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de



Mit unserer langjährigen Erfahrung
und unseren umfangreichen Leistungen
bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den
Abschied Ihres geliebten Menschen
würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de

DAS GANZE LEBEN

Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Wir gratulieren zur Vermählung



WIR GRATULIEREN HERZLICH



WIR GRATULIEREN HERZLICH



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten öffentlich gemacht werden, bitten wir Sie herzlich, uns dies rechtzeitig im Gemeindebüro mitzuteilen (600 26 23)!!

UNSER TEAM



Pastor Karsten Kümmel

KV- und KGV-Vorsitzender

Fon: 0541 - 7 36 90

Mail: Karsten.Kuemmel@evlka.de



Pastor Salomo Steiger

Pastor im KGV

Fon: 0178 - 9 62 66 02

Mail: sasteiger@mailbox.com



Kirchenmusiker

Thorsten Strahlberger

Fon: 0162 - 8 80 95 22



Küster

Heinz Lehde

Fon 0157 - 7 72 98 09



Gemeindebüro des KGV Schinkel-Widukindland

Jens Buhrmester und Helma Menkhaus

Wesereschstraße 76, 49084 Osnabrück

Fon: 0541 - 6 00 26 23

Fax: 0541 - 7 53 80

Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Web: www.paul-os.de



Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Büros entnehmen Sie bitte unserer Webseite!



Gebärdensprachliche Gemeinde

Pastor Bernd Klein

Fon: 0541 - 58 05 17 00 Mail: GL-Os@gmx.de

UNSER KIRCHENVORSTAND



Andrea Hagen

Fon 0541 - 7 70 41 54

Schabnam Erfanian

Fon 0179 - 1 28 92 01



Dr. Jörg Klinkmann

(Stellv. Vorsitzender)

Fon 05403 - 72 63 13

Martina Hermanns

Fon 0541 58 05 27 20



Horst-Dieter Niermann

Fon 0541 - 38 95 58

Jennifer Neuenhaus

Fon 0541 - 67 34 76 38



Dr. Matthias Reitzner

Fon 0541 - 75 07 52 63

Gerhard Mlodoch

Fon 0541 - 1 50 45 02



Lisa-Marie Rosumek

Fon 0176 - 84 38 32 42



PAULUS--KITAS



Kindertagesstätte Rappstraße

Leiterin **Ruth Picht**, Rappstraße 57

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 60 09 99 00

KiTas Tannenburgerstraße & Wesereschstraße

Leiter **Kai Licher**, Tanneburgerstraße 93,

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 7 38 53



